



**MM
GY** Lieb

PRESSEINFORMATION

JUNI 2024

Zeitreise in die Vergangenheit

Festungen, Burganlagen, Schlösser und Ruinen: sechs Ausflugsziele in der Nähe

München – 6. Juni 2024. Burgen und Schlösser faszinieren seit Jahrhunderten mit ihrer imposanten Architektur und ihrer bewegten Geschichte. Als Zeugen vergangener Epochen ziehen sie Besucher aus aller Welt in ihren Bann. Sie sind meist nicht nur tolle Aussichtspunkte, sondern bieten zudem einen faszinierenden Einblick in das Leben und die Kultur vergangener Zeiten. Vom Schloss der Träume über die Filmkulisse bis hin zur eindrucksvollen Festung: Diese sechs Reiseziele punkten mit besonderen Exemplaren.



Bildrechte v. l.: Schloss Bourscheid Luxemburg © Samfaitvoyager, Burgruine Falkenstein © Pfronten Tourismus, Burg Hohenzollern © Albstadt Tourismus

Fichtelgebirge: Sechs Burgen aus sechs verschiedenen Jahrhunderten auf einem Weg

Das nordbayerische Fichtelgebirge bietet Wanderglück pur auf 40 verschiedenen, beschilderten Routen, die sich hervorragend mit kulinarischen fränkischen Genüssen und eindrucksvollen Landschaften kombinieren lassen. Als einer der schönsten Wanderwege im Norden Bayerns gilt der Thiesenring. Dieser abwechslungsreiche und informative Rundwanderweg führt zu den malerischsten Plätzen rund um Bad Berneck im westlichen Fichtelgebirge. Da es sich um einen variablen Weg handelt, lässt er sich vielfach erweitern. Auf der Strecke genießen Wanderer beeindruckende Aussichtspunkte, sehen historische Stätten wie Burgen, Bergwerke und alte Handelsstraßen und erleben die Naturschönheiten des Fichtelgebirges mit dem fortwährenden Wechsel zwischen Wald und Lichtung sowie Berg und Tal. Bad Berneck ist übrigens der einzige Standort Deutschlands, von dem aus sechs verschiedene Burganlagen und -rudimente aus sechs verschiedenen Jahrhunderten zu bewundern sind.

Pfronten: Zwillingsruinen und König Ludwigs letztes geplantes Traumschloss

Von der auf 1.277 Meter gelegenen Burgruine Falkenstein, Deutschlands höchstgelegener Burgranlage, erwartet Besucher ein spektakulärer 360-Grad-Panoramaausblick auf das Allgäuer Alpenvorland und die Gipfel von Aggenstein, Alpspitz und Co. Selbst Ludwig II. kam bei dem Anblick einst ins Träumen und plante hier auf den Mauern einer hochmittelalterlichen Burgranlage sein letztes Schloss – ein kleiner Ausstellungsraum informiert über das gescheiterte Vorhaben. Urlauber bewundern die heutige Burgruine auf der „Königstraum - Rundwanderung um den Falkenstein“ oder begeben sich auf eine E-Bike-Tour auf König Ludwigs Spuren. Die Burgruine Falkenstein sehen Besucher nicht nur von Pfronten oder vom Hausberg Breitenberg aus, sondern auch von den markanten Zwillingsruinen Hohenfreyberg und Eisenberg, die auf dem Rücken einer bewaldeten Anhöhe in der Nähe thronen. Auf der Halbtageswanderung Drachenblick kommen Wanderer an den Ruinen aus dem 15. Jahrhundert vorbei. Alternativ führt die rund einstündige Kleine Burgenrunde zu den imposantesten Burgelementen.

Albstadt: Wandernd unterwegs mit Blick auf Hollywood-Kulisse

Sie ist der Hingucker der Zollernalb und ein echter Magnet für Urlauber: die Burg Hohenzollern. Wohl gebettet auf dem kegelförmigen Zollerberg auf rund 850 Metern Höhe lockt sie nicht nur zum Besuch, sondern auch mit einem prachtvollen Anblick von den Höhenwanderwegen der Outdoor-Destination Albstadt. Auf insgesamt elf vom Deutschen Wanderinstitut ausgezeichneten Premiumwegen, den sogenannten Traufgängen, können aktive Gäste die abwechslungsreiche Natur mit schroffen Felsformationen, ihren typischen Wacholderheiden und lichtdurchfluteten Buchenwäldern entdecken – oder eben einen Panoramablick auf die Burg Hohenzollern genießen. Diese war übrigens im Jahr 2015 Drehort des Hollywood-Thrillers „A Cure for Wellness“.

Nördlicher Schwarzwald: Auf keltischen Spuren in der Burg Hohennagold

Die Burg Hohennagold wurde bereits im 11. Jahrhundert als Herrschaftssitz der Nagolder Gaugrafen errichtet und im Laufe der folgenden Jahrhunderte immer wieder ausgebaut. Gegen Ende des 30-jährigen Krieges (1645) wurde die Hohennagold durch kurbyrische Truppen zerstört – jedoch in den letzten Jahren aufwendig saniert. Besonders eindrucksvoll ist der Kern der dreieckigen Anlage mit der zweieinhalb Meter dicken Schildmauer, dem Flankierungsturm und dem Bergfried. Die frei zugängliche Burgruine ist über verschiedene Wanderwege, zum Beispiel dem Naturpfad Schlossberg oder dem 7-Berge-Weg erreichbar. Von oben werden Ausflügler mit einem weiten Ausblick ins Heckengäu, den Schwarzwald und mit etwas Glück sogar bis auf die Schwäbische Alb belohnt. Mehrmals im Jahr finden Veranstaltungen auf der Burgruine statt, während ein kleiner Kiosk im Sommer an den Wochenenden und Feiertagen für kalte Getränke, Eis und Snacks sorgt.

Luxemburg: Majestätische Burgen und Tal der Sieben Schlösser

Über 70 Burgen und Schlösser finden sich verteilt in dem kleinen Land zwischen Eifel und Ardennen. Eine der schönsten Burgen Luxemburgs und laut CNN auch der Welt ist das Schloss Vianden, das zwischen dem 11. und 14. Jahrhundert erbaut wurde. Die eindrucksvolle Festung gilt als symbolische Wiege der Dynastie Oranien-Nassau und ist ein wahrer Besuchermagnet. Imposant ist auch die majestätisch über dem Tal der Sauer thronende Burg Bourscheid, die aufgrund ihrer schieren Größe und der charakteristischen Rundtürme beeindruckt. Wie aus dem Märchen präsentiert sich dagegen die Burgruine in Beaufort, die, flankiert von dem Renaissanceschloss, malerisch an einem von Wald umsäumten Weiher liegt. Im Westen des Landes eröffnet sich abseits der begehrten Touristenstraßen das romantische Tal der Sieben Schlösser: Tief in einen Dornröschenschlaf versunken, erinnern die eher unauffälligen Burgruinen und Schlösser von Mersch, Schoenfels, Hollenfels, Ansembourg, Simmern und Koerich an verzauberte Orte aus fantastischen

Fabeln. Urlauber können die Burgen und Schlösser Luxemburgs sowohl zu Fuß, als auch mit dem Rad oder während eines Ausflugs durch die ländlich geprägten Landschaften des Herzogtums entdecken.

Saale: Mit dem Hausboot zu den stolzesten Schlössern Sachsen-Anhalts

Mächtig und erhaben präsentiert sich das rund vier Jahrhunderte alte Bernburger Renaissanceschloss, das auf einem hohen Sandsteinfelsen am östlichen Ufer liegt. Vollständig erhalten war es einst das Residenz- und Wohnschloss der Fürsten und späteren Herzöge von Anhalt-Bernburg. Gleich unterhalb des Schlosses, das den Ruf hat, das Schönste und Stolzeste der ganzen Region zu sein, können seit diesem Jahr Hobbykapitäne an Bord von Hausbooten des Anbieters [Locaboat Holidays](#) gehen, der hier einen neuen Heimathafen gefunden hat. Führerscheinfrei und mit maximal zehn Kilometern in der Stunde geht es gemütlich tuckernd über den Fluss, der von Calbe bis Merseburg auf einer Strecke von fast 100 Kilometern mit Hausbooten befahrbar ist und von zahlreichen Burgen und Schlössern, sehenswerten Städte oder Naturunikaten wie der Gimritzer Porphyrsteinlandschaft flankiert wird.

BILDMATERIAL

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie zum Download [hier](#). Bitte beachten Sie die Bildrechte im jeweiligen Bildtitel.

Aus Gründen des Leseflusses haben wir auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Gäste, Teammitglieder und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

KONTAKT

MMGY Lieb / LMG Management / noble.kommunikation / piroth.kommunikation

Sophia Rossmannith / Annika Walther

Bavariaring 38

D-80336 München

E-Mail: srossmanith@lieb-management.de / awalther@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de / www.lmg-management.de / www.noblekom.de / www.piroth-kommunikation.com
